

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm gemäß Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Führung der Geschäfte durch den Vorstand in Erfüllung seiner Beratungs- und Aufsichtsfunktion intensiv begleitet. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Im Rahmen der Aufgabenerfüllung ist dem Aufsichtsrat vom Vorstand über die Unternehmensplanung, die Lage und Entwicklung der Gesellschaft und der mit ihr verbundenen Unternehmen sowie über alle bedeutsamen Geschäftsvorfälle regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich bzw. telefonisch, zeitnah und umfassend berichtet worden. Zu den Entscheidungen oder Maßnahmen des Vorstands, die nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung des Vorstands zustimmungspflichtig sind, sowie zu sonstigen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung, hat der Aufsichtsrat nach sorgfältiger Prüfung und Beratung sein Votum abgegeben. Über die Berichte des Vorstands hinaus unterhielt ich, in meiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrats, ständig Kontakt zum Vorstand und habe mich über die aktuelle Geschäftsentwicklung, insbesondere über den Verlauf der Goldproduktion bei der Deutsche Rohstoff Australia, den Teil-Verkauf der Rhein Petroleum GmbH den vollständigen Erwerb der Wolfram Camp Mine (WCM) sowie die verschiedenen Neugründungen und Umgliederungen im Portfolio, die im Laufe des Jahres stattfanden, informiert.

Sitzungen des Aufsichtsrats und Schwerpunkte der Beratungen

Im Geschäftsjahr 2011 fanden insgesamt vier Aufsichtsratssitzungen statt. Alle Sitzungen wurden als Präsenzsitzung abgehalten. Die Gremiumsmitglieder nahmen vollzählig an allen Sitzungen teil. Es wurden keine Ausschüsse gebildet. Schwerpunkte der Sitzungen des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2011 waren insbesondere folgende Themen:

- Der Teil-Verkauf der Rhein Petroleum GmbH
- Die Gründung der Tekton Energy und der Deutsche Rohstoff USA
- Die Aufnahme und der Verlauf der Goldproduktion in Australien,
- Die vollständige Übernahme der Wolfram Camp Mine in Australien inklusive der zur teilweisen Finanzierung der Übernahme vorgenommenen Sachkapitalerhöhung
- Die Schaffung eines Aktienoptionsprogramms
- Die Überführung von ehemaligen DRAG-Lizenzen in die neu gegründeten Gesellschaften Sachsenzinn GmbH und Seltenerden Storkwitz AG sowie deren Finanzierung

- Die Gründung der Tin International Pty Ltd in Australien als Muttergesellschaft der Sachsenzinn GmbH
- Die Investitions- und Budgetierungsplanungen für 2011 und 2012

Die vom Vorstand aufgestellten Budgetanpassungen für 2011 und die Budgetplanungen für das Jahr 2012 wurden vom Aufsichtsrat detailliert geprüft und gebilligt. Die strategische Ausrichtung der Gesellschaft und des Konzerns wurde auf der Basis mittel- und langfristiger Unternehmensplanungen sowie Szenariogegenüberstellungen beraten, überprüft und angepasst. Der Aufsichtsrat hat die vom Vorstand erhaltenen Informationen eingehend geprüft und mit dem Vorstand beraten. Ein besonderes Augenmerk galt dabei der Liquidität, der Risikolage und dem Risikomanagement.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Deutsche Rohstoff AG sowie ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Grundlage hierfür waren die zeitnah zur Verfügung gestellten Monats-, Quartals- und Jahresabschlüsse (bzw. -Auswertungen) sowie Abweichungsanalysen.

Jahresabschluss, Konzernabschluss sowie Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Zweigniederlassung Mannheim („Ernst & Young“), wurde am 22. Juli 2011 von der Hauptversammlung als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 bestellt und anschließend vom Aufsichtsrat mit der Prüfung des Konzernabschlusses beauftragt. Ernst & Young hat den vom Vorstand aufgestellten Konzernabschluss (nach HGB) der Deutsche Rohstoff AG und den Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2011 geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Alle Aufsichtsratsmitglieder erhielten rechtzeitig vor der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 11. Juni 2012 besondere abschlussrelevante Dokumentationen, die Abschlussunterlagen, die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers sowie den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns und befassten sich in Vorbereitung auf diese Sitzung eingehend mit diesen Unterlagen. In der Bilanzsitzung wurden der Jahresabschluss, der Konzernabschluss, der Konzernlagebericht und der Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns umfassend mit dem Vorstand beraten. Der Aufsichtsrat hat hierbei den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss und Konzernlagebericht jeweils auf Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit eigenständig geprüft, ebenso den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns. Ernst &

Young nahm ebenfalls an der Bilanzsitzung teil. Dabei berichtete Ernst & Young über die Prüfung, kommentierte die Prüfungsschwerpunkte und stand dem Aufsichtsrat für ergänzende Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Bericht des Aufsichtsrats

Nach eingehender Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses sowie des Konzernlageberichts hat der Aufsichtsrat hiergegen keine Einwände erhoben, ebenso wenig gegen den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns. Der Aufsichtsrat schloss sich dem Prüfungsergebnis von Ernst & Young an und billigte den Jahresabschluss und den Konzernabschluss der Deutsche Rohstoff AG. Der Jahresabschluss der Deutsche Rohstoff AG ist damit festgestellt.

Veränderungen im Aufsichtsrat

Der ehemalige Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Stefan-Ulrich Müller, hat sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft mit Wirkung zur Beendigung der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 22. Juli 2011 niedergelegt. Die Hauptversammlung vom 22. Juli 2011 wählte Herrn Wolfgang Seybold zum neuen Mitglied des Aufsichtsrats. Im Anschluss an die Hauptversammlung vom 22. Juli 2011 wählte der Aufsichtsrat Herrn Martin Billhardt zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat der Deutsche Rohstoff AG dankt Herrn Stefan-Ullrich Müller für seine engagierte Tätigkeit im Interesse des Unternehmens und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement und für ihre Leistungen im Geschäftsjahr 2011.

Heidelberg, im Juni 2012

Für den Aufsichtsrat



Martin Billhardt
Vorsitzender